

Ergebnisse Thementage Gemeinde Nottun

Dokumentation
13.11.24 und 14.11.24



TEMP-Projekte Moderation Maik Peyko; temprojekte@gmx.de; 0160/7825948

Teilnehmenden-Struktur

- Tag 1: **57 Teilnehmende** im Alter von 11 bis 17 Jahren aus unterschiedlichen Schulformen und Familienstrukturen
- Tag 2: **67 Teilnehmende** im Alter von 11 bis 17 Jahren
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen am ersten Tag; am zweiten Tag mehr Jungen als Mädchen
- Insgesamt haben **70 verschiedene Jugendliche** an den Thementagen teilgenommen
- **ca. 15 Ratsmitglieder und weitere Interessierte** waren bei der Abschlusspräsentation anwesend



1. Einstieg

- Namensschilder und Teilnehmendenlisten wurden bearbeitet
- Kleine Warmmach-Phase mit den Teilnehmenden
- Erläuterung des Ablaufs durch die Moderation
- Begrüßung der Bürgermeister und Hertieteam



2. Kritikphase

- Die Teilnehmenden wurden in 4 Gruppen eingeteilt
- Die Teilnehmenden haben sich mit folgender Fragestellung beschäftigt: „Was nervt mich in meinem Wohnort/in meiner Gemeinde?“
- Dabei wurden sie vom „Kommunalen Team“ unterstützt
- Karten/ Ortsteile - Mitgliedsgemeinden dienten als Unterstützung Motto: „Negative Orte“
- Anschließend wurden die Ergebnisse auf Tafeln in unterschiedliche Themengruppen geclustert und schriftlich festgehalten
- Jede Gruppe hat ihre Top 5 „Kritikpunkte“ den anderen im Plenum vorgestellt



Was nervt dich an oder in deinem Wohnort?

Ein Kritikpunkt pro Karte

Hier dürft ihr meckern, motzen und euch richtig auskotzen!
Willkommen in der Kritikphase!
Aber Vorsicht: bleibt dabei sachlich und greift keine Personen an!
1. Aufgabe:
In eurer Gruppe sollt ihr folgende Fragen beantworten:
- Was nervt euch an...?
- Was muss in... geändert werden?
- Was sind die Ursachen und warum?
Bitte notiert die gesammelten Kritikpunkte auf dem Original oder auf Moderationskarten fest und bringt sie an die Moderationswand.
- Bringt nur eine Karte pro Karte!
2. Aufgabe:
Nicht mehr in der Gruppe darüber aus, welche Kritikpunkte für am wichtigsten findet, beantwortet die Frage:
- Was muss am dringendsten geändert werden?
Bitte stellt dar, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen und Bedürfnisse (Stimm) bezüglich an dem Thema dran und versucht keine persönliche Meinung.
- Die Kritikpunkte, um den Experten neuer Diskussion sichtbar zu machen.
3. Aufgabe:
Stellt eure Kritikpunkte im Plenum den anderen TeilnehmerInnen vor.

Rhodopark

Rhodopark gemütlicher (Sitzgelegenheiten, kein Müll)

Fast keine Parks (Rhodopark ist hässlich/kein richtiger Park (Rhodopark restaurieren))

zu wenig Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche

Oft ausgestorben

Wenig Sitzmöglichkeiten

mehr Weihnachtsdekoration (Weihnachtsmärkte)

wenig Angebote für Jugendliche im Ortskern

im Sommer Freibad, im Winter?

Klimaschutz

zu wenig aktiver Klimaschutz

Viel Müll

zu wenig grün im Winter, vorallem Innenstadt (Mehr Tannenbäume pflanzen, usw.)

HERZLICH
WILLKOMMEN

zu wenig Shoppingmöglichkeiten

keine Möbeläden für Jugendliche

keine Läden am Sonntag auf

Fahrradwege/ ständer

An der Hummelbachhalle gibt es zu wenige Fahrradständer, obwohl es dort eine freie Stelle gibt

schlechte Fahrradwege (z.B. durch Wurzeln beschädigt)

Partnerstädte nicht präsent

Bus Problem

zu wenig Busse

Von Appelhülsen nach Nottuln nur 1x in der Stunde

zu wenig Licht

man fühlt sich unwohl

An der Hummelbachhalle gibt es viel zu wenig Fahrradständer

Fahrradwege schlecht nicht vorhanden Mehr Fahrradstraßen

DAS DIE ICQUEIBE BOWARPART MENSCHEN DER AFD ZULÄSST

DIE STR. ZU BUXTRUP 24 IST ZU DUNKEL ABENDS

kleinere Straßen zu dunkel

wenige Fahrradständer an der Hummelbachhalle

zu wenig/abrupt endende Fahrradstraßen

Einfahrt Neubaugebiet zu wenig Laternen



Was nervt dich an oder in deinem Wohnort?"

Ein Kritikpunkt pro Karte
Stichwörter
Druckbuchstaben

Hier dürft ihr meckern, motzen und euch richtig auskotzen!
Willkommen in der Kritikphase!
Aber Vorsicht: bleibt dabei sachlich und greift keine Personen an!
1. Aufgabe:
In eurer Gruppe sollt ihr folgende Fragen beantworten:
„Was nervt euch am ...?“
„Was muss in ... geändert werden?“
„Was fehlt ihr euch nicht mehr und warum?“
Bitte hebt die gesammelten Kritikpunkte auf dem Ortstafel oder auf Moderationskarten fest und priorisiert sie an die Moderationswand.
Wichtig: nur eine Kritik pro Karte!
2. Aufgabe:
Tauscht euch in der Gruppe darüber aus, welche Kritikpunkte ihr am wichtigsten findet, begründet die Frage:
„Was muss am dringendsten geändert werden?“
Denkt bitte daran, dass es unterschiedliche Meinungen und Bedürfnisse gibt. Bleibt sachlich zu den Themen dran und versucht keine persönliche Meinung.
Nutzt die Kritikpunkte, um das Ergebnis eurer Diskussion sichtbar zu machen.
3. Aufgabe:
Sticht eure Kritikpunkte im Plenum den anderen Teilnehmenden vor.
Logo: Hertie Foundation, TEMIP-Projekte

Berufsfeuerwehr in Völkeln

Bessere Shopping Läden
Eine bessere Verteilung unserer Geschäfte

Bessere Ausstattungen an den Schulen

Mehr Treffpunkte für unterschiedliche Jugend-Gruppen

Lärmbelästigungen von Baggern

Toiletten Schule

Pöky-Keller für Jugendliche

Eine Große-Weihnachtsbeleuchtung in Völkeln

Völkeln braucht mehr Grünflächen

Völkeln wird zu groß

Die Tennis-halle belegt

Kostenlose E-Scoter nur in Völkeln!

Öffentliche Verkehrsmittel für ältere Menschen
Schlechte-Bus Verbindungen



"Was nervt dich an oder in deinem Wohnort?"

Ein Kritikpunkt pro Karte

Stichwörter
Druckbuchstaben

Hier dürft ihr meckern, mottzen und euch richtig auskotzen!
Willkommen in der Kritikphase!
Aber Vorsicht: bleibst dabei sachlich und greif keine Personen an!
1. Aufgabe
In einer Gruppe soll für folgende Fragen beantwortet werden:
„Was nervt euch an...?“
„Was muss in... geändert werden?“
„Wie soll es noch nicht sein und warum?“
Alle haben die gesammelten Kritikpunkte auf dem Gruppen oder auf Klebnotizzettel fest und legen sie an die Moderationswand.
Wichtig: nur eine Karte pro Karte!
2. Aufgabe
Teilt euch in die Gruppen wieder auf, welche Kritikpunkte für ein bestimmtes Stadt-/Landesgebiet die Frage:
„Was muss an... geändert werden?“
Dabei bitte daran, dass es unterschiedliche Maßnahmen und Bedürfnisse gibt. Welche werden an dem Thema klar und konkret keine persönliche Meinung.
Holt die Klebnotizen, um das Ergebnis einer Diskussion sichtbar zu machen.
3. Aufgabe
Stichwörter Kritikpunkte zu Plänen des anderen Teilnehmenden von

Schwimmbad in Nottuln nur für DLRG

Nottuln Schwimm-/Freibad muss größer, braucht 2 Rutschen/längere Bahnen!

Martini Markt Preise zu teuer!

Döner Preise zu hoch

Eis zu teuer!

kein Steuer Dorfladen

Tennishalle in Nottuln wurde zugemacht und wir können nicht mehr spielen bis zum 2.12.24

Schulbus zu voll Morgens

Schulbus zu spät Darup

SGO fährt am Wochenende zu selten

Industriegebiet nicht ausgeleuchtet

Daruper Bäcker hat Scheiß Öffnungszeiten

Sporthalle Darup klein

Tennis Halle wurde zugemacht und jetzt können wir nicht spielen bis zum 2.12

Liebfrauenschule Renuvierungsbedürftig

Total viel Müll in Nottuln

Wenig Unterstellmöglichkeiten

Der der Ecke Toffi weg - Quellenweg, sieht man nichts

Bitte keine neuen Klotzhäuser bauen (Darup)

Scheiß Liebfrau W-LAN Draußenpflicht in den Pausen

Nottuln ist leer & langweilig

zu viele Ampeln

(In Darup) Hirt der Feuerwehr zu leer

Liebfrauen Zer voll & stinkt

zu oft Baustelle wenn man unterwegs ist

keine Möglichkeit Shoppen/Einkaufen (Darup)

W-LAN

Schlechter Empfang

kein Café in Darup

KEIN PARK IN DARUP

keine Sitzmöglichkeit Bushalte Gymnasium

keine Eisdielen (Darup)



Herzlich Willkommen

pro Karte
Stichwörter
Drucksuchstabern

oder Treffpunkt
Keine Spielplätze
für Jugendliche

wert dich an oder in
m Wohnort?

Es gibt kein tr
Punkt ohne lehren
in Nottuhn

Nottuhn hat keine
Rutschen im
Freibad.

Rutsche
Freibad

Eiswagen
der durch
Nottuhn fährt

LANGWEILIG
-S HALLENBAD

Überall
auf den Wiese
liegt Hundekacke

Liebfrauen Schule
Mollun Tallelen
Sind kaputt und
Schmutzig

TEILWEISE
LANGWEILIGE
SCHULHÖFFE

Mehrlag
Skloppie
auf Schulen

-Sportzentrum
teuer, fitness

ES GIBT nicht
so viele Jugendliche
Aktionen für

SPIELPLATZ
sind
VERMÜLLT
werden nicht
ERNEUERT

Klopapier auf
Schulen mehrlagig

ES FEHLT aktionhalle
(Kriegolf, Bowling, ...)

Kinderv
Zeitung

Es gibt kein
Schulbusse

Zu wenig Licht an
der Bushaltestelle

ES FEHLT was
spardes

Kino

TRAMPOLIN-
HALLE/SPIELE-
HALLE

Mehr Sport
arten in Nottuhn

Am Rhodeplatz spiel-
platz nur noch
Graffiti

Nachtigallengrund
mehr Licht, kleiner Kreis
Pöller.

BESSERE
Fahradwege
Hainbe-
ckerstrasse

Wlan

Weniger Graffiti

Keine Sitzbänke an
der Bushaltestelle von
Gymnasium

Pünktlich

SCHLITTSCHUH-
HALLE

Wenig
Bänke !!

Hässliche Kreisverkehr
- Mehr Blumen

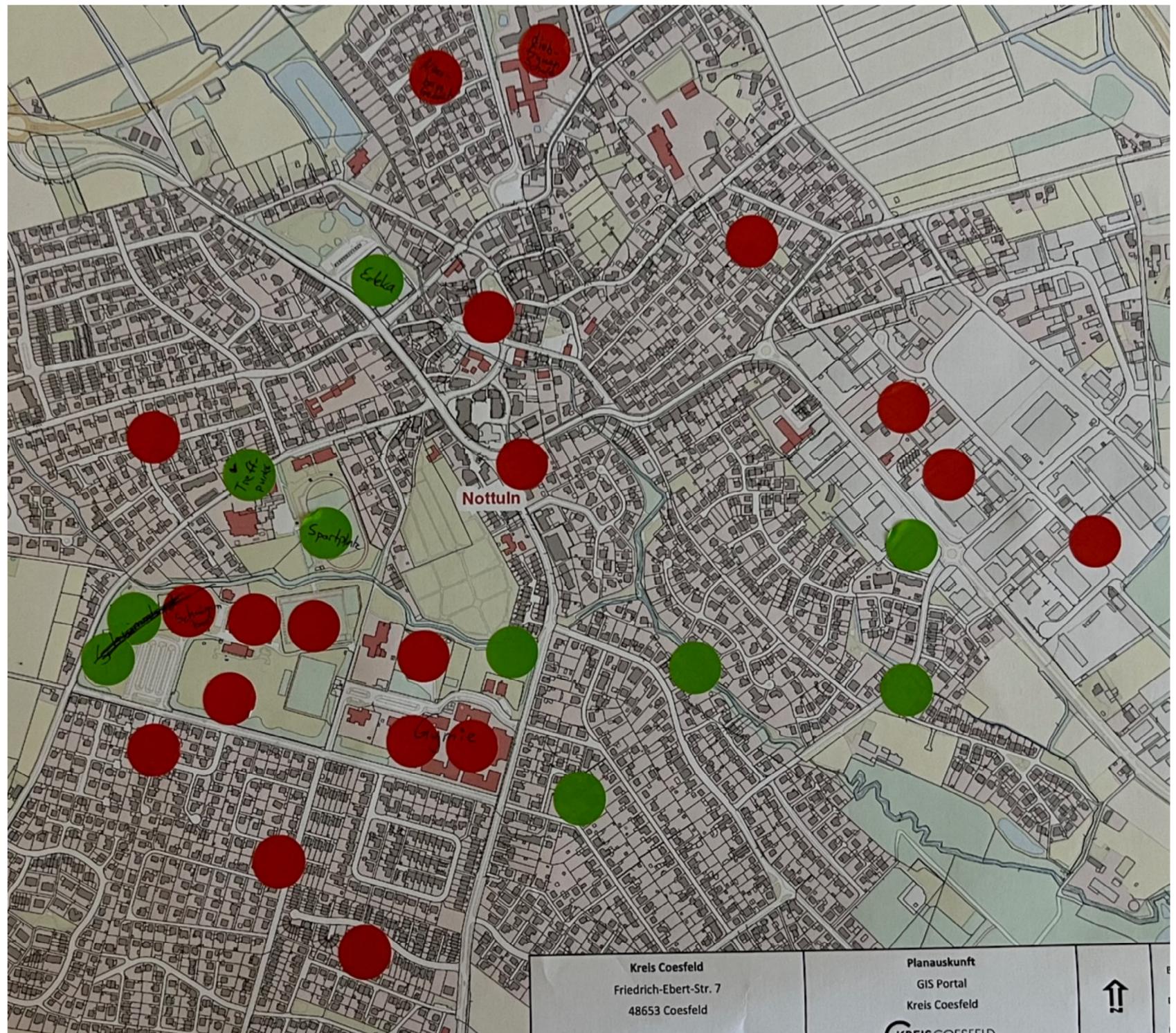
hässlicher Teich
am Rhodepark
Die beim
Kirchplatz richtig
dooof

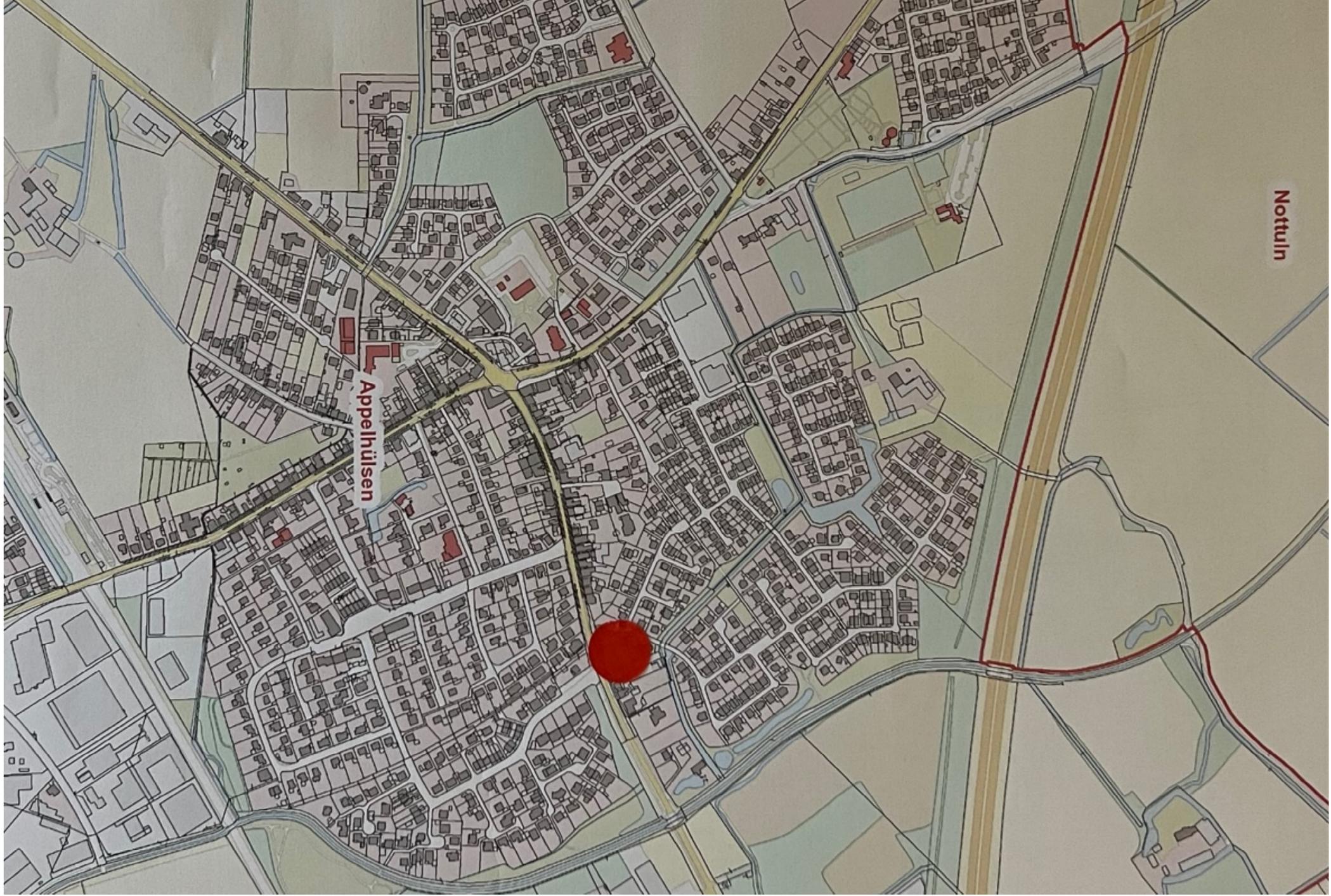
Das es keine
E scouten gibt.

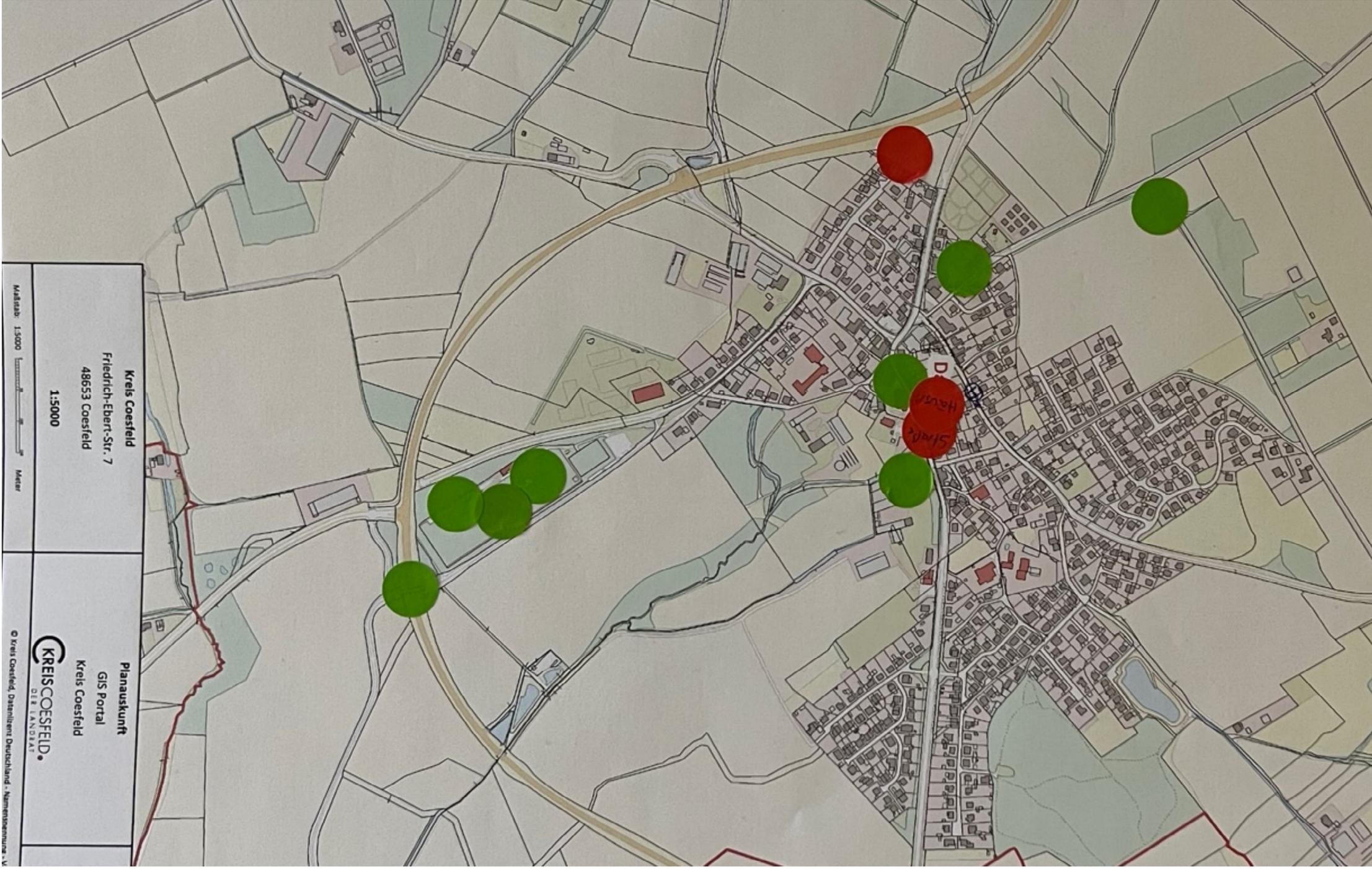
Hier dürft ihr meckern, matzen und euch richtig
auskotzen!
Willkommen in der Kritikphase!
Aber Vorsicht: bleibt dabei sachlich und greift keine Personen an!
1. Aufgabe
In eurer Gruppe sollt ihr folgende Fragen beantworten:
„Was nennt euch an ...?“
„Was muss in ... geändert werden?“
„Was fällt ihr euch nicht an und warum?“
Bitte haltet die gegebenen Kritikpunkte auf dem Gruppen oder auf
Moderationskarten fest und bringt sie an die Moderationswand.
Wichtig: nur eine Kritik pro Karte!
2. Aufgabe
Tauscht euch in der Gruppe darüber aus, welche Kritikpunkte ihr am
schönsten findet, beantwortet die Frage:
„Was muss am dringendsten geändert werden?“
Denkt bitte daran, dass es unterschiedliche Wahrnehmungen und Bedürfnisse
gibt. Bleibt sachlich an den Themen dran und verwendet keine persönliche
Beurteilung.
Nutzt die Kritikpunkte, um das Ergebnis eurer Diskussion sichtbar zu machen.
3. Aufgabe
Beratet eure Kritikpunkte im Plenum den anderen Teilnehmenden vor.
Logo: HERTIE-PROGRAMM, TEMP-Projekt



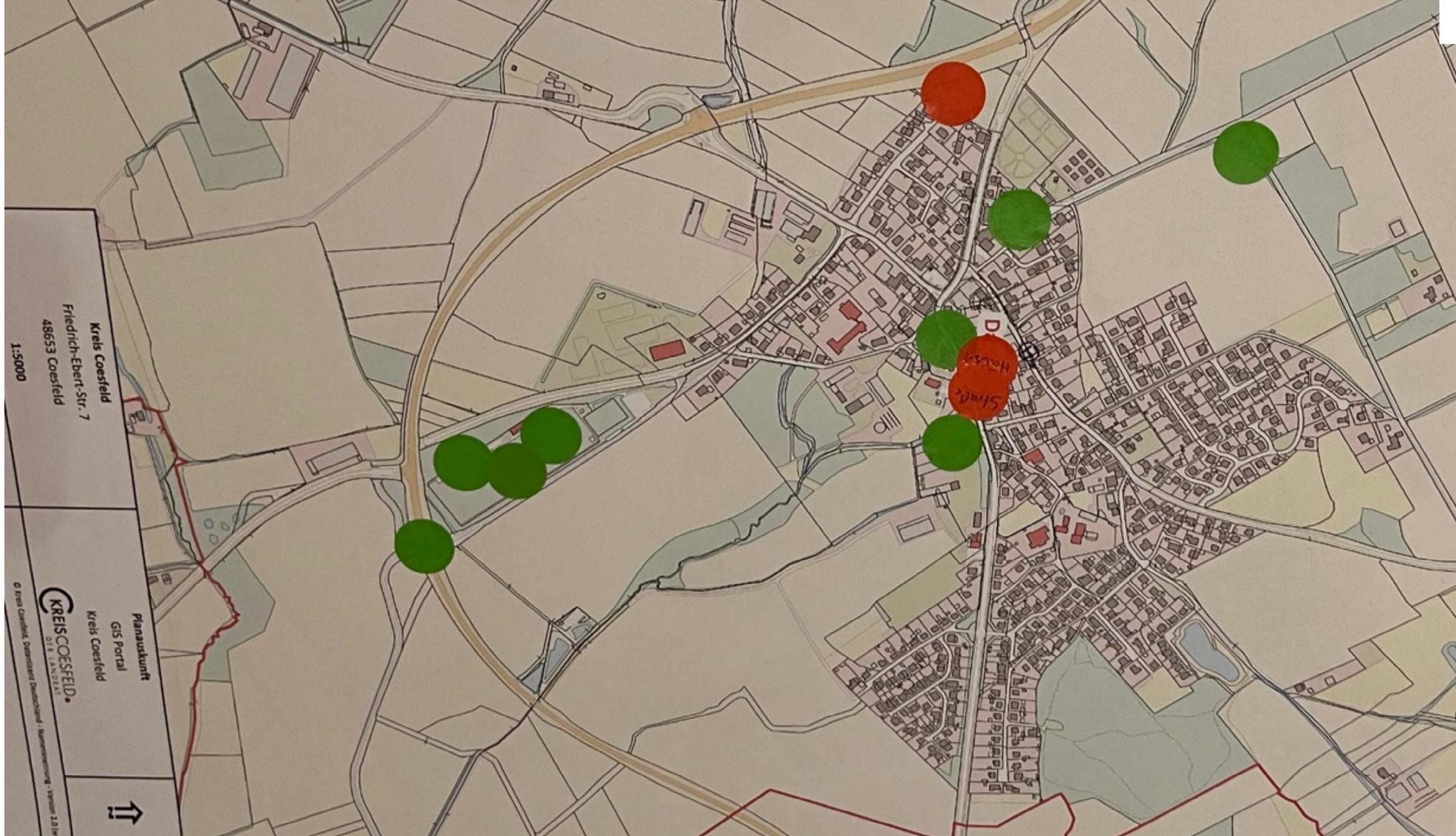
















Ergebnisse Kritikphase

- Zu wenige Wohnraum
- Schlechte Bushaltestellen
- Schlechte Busverbindungen/ volle Busse
- Zu wenig Sportangebote
- Fehlende Schülerjobs
- Schlechte Beleuchtung
- Fehlender Skatepark
- Probleme mit rechten Gedankengut
- Zu wenige Klimaschutz
- Zu wenig Angebote/Aktionen für Jugendliche
- Keine Fahrradwege/ schlechte Fahrradwege
- Schlechte Toiletten
- Fehlende Outdoor-Plätze für Jugendliche
- Schlechte Internetverbindung
- Teure Preise



Was nervt dich an oder in deinem Wohnort?

- fehlende Schülerjobs ✓
Keine Schülerjobs
- schlechte Beleuchtung ✓
Schlechte Beleuchtung
zu wenig Licht
- zu wenig Klimaschutz ✓
zu wenig aktiver Klimaschutz
- teure Preise ✓
Preise in Notkulu zu teuer (Döner, Eis, Marktmarkt)
- Problem mit rechtem Gedanken- gut, parolen etc ✓
Nazi-plakate und Formen
- fehlender Skatepark ✓
Kein Skate-Park
- zu wenig Angebote / Aktionen für Jugendliche ✓
Mehr Aktion für Jugendliche
- zu wenig Angebote für Jugendliche ✓
Mehr Partys für Jugendliche
- schlechte Toiletten ✓
Die Toiletten auf den Schulen sind ehelig.
Freie Toiletten in Notkulu
- schlechte / schlechte Outdoor-plätze für Jugendliche ✓
MEHR TREFF- PUNKTE OHNE BETREUUNG
kein Punkt / Ort zum treffen draußen (Dorup)
- zu wenig Wohnraum ✓
Mehr Häuser für Flüchtlinge
die Wohnung sind klein
- zu wenig Sportangebote ✓
Sportangebote nicht / schwer zugänglich
Schwimmbad
Tennis
Sporthalle
Dorup
- schlechte Internetverbindung ✓
Kein / schlechtes Internet
Schlechtes WLAN
- schlechte Busverbindung ✓
zu volle Busse ✓
Busproblem
Schulbus zu voll & zu spät
Günstiger Bus und Bahn tickets
- Über-Dichte Bustakt stellen
- Mehr Beleuchtung an Bushaltestellen
- zu wenig Fahrradwege ✓
keine Fahrrad- ständer, schlechte Fahrradwege
Fahrradwege / ständer
- Rhodepark

3. Dialog „Jugend & Politik“

Aus Kritik wird Potenzial

- An den konkreten Themen und Kritikpunkten wurde sich gemeinsam mit den Kommunalpolitiker:innen und den Fachkräften aus der Verwaltung ausgetauscht
- Zuständigkeiten, Aufgabenfelder und unterschiedliche Ebenen der Politik wurden erläutert und visualisiert
- Dabei haben 3 Expert:innen aus dem „Kommunalen Team“ den Dialog begleitet und sich den Fragen der Jugendlichen gestellt
- Anschließend wurden 11 Themenfelder gebildet

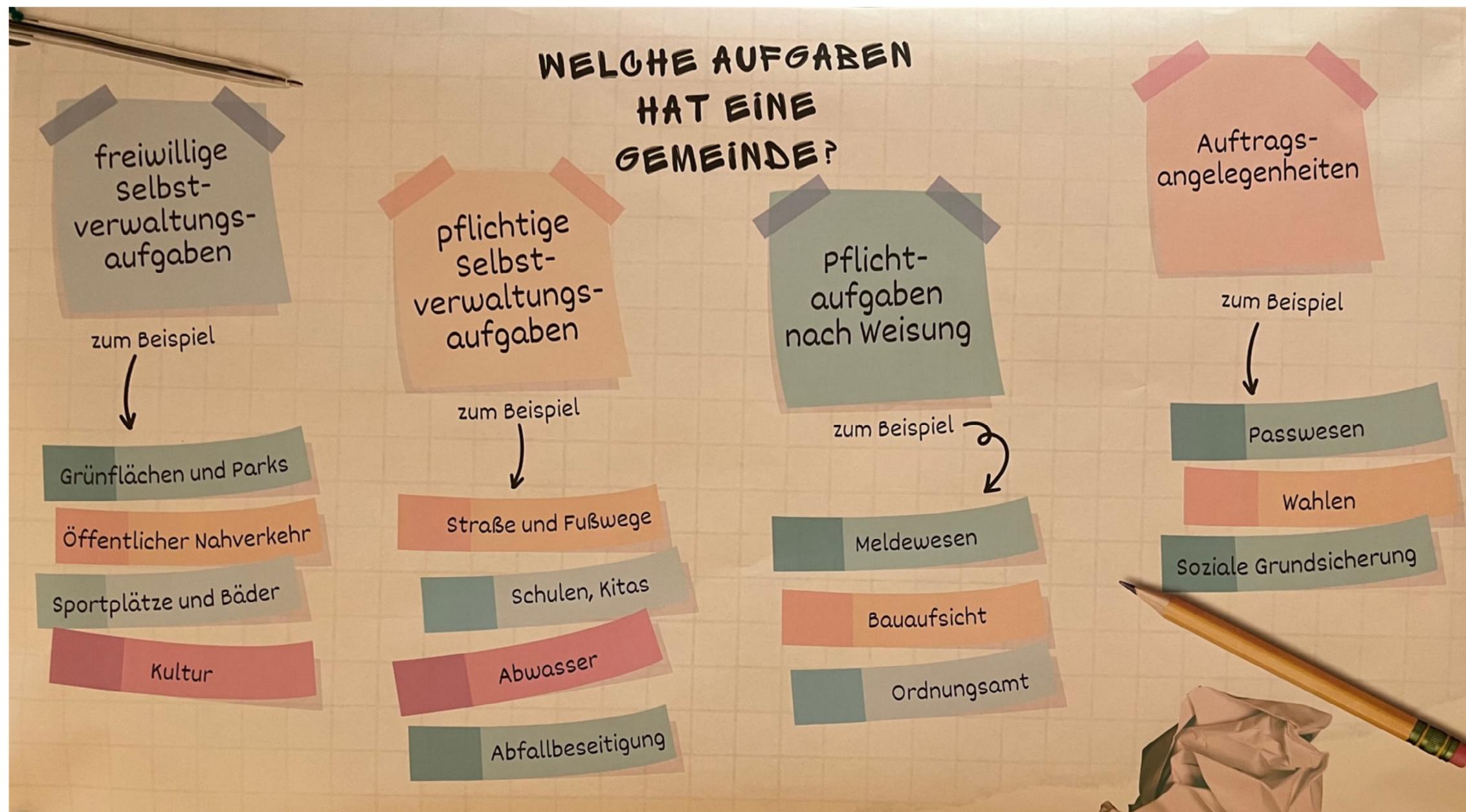


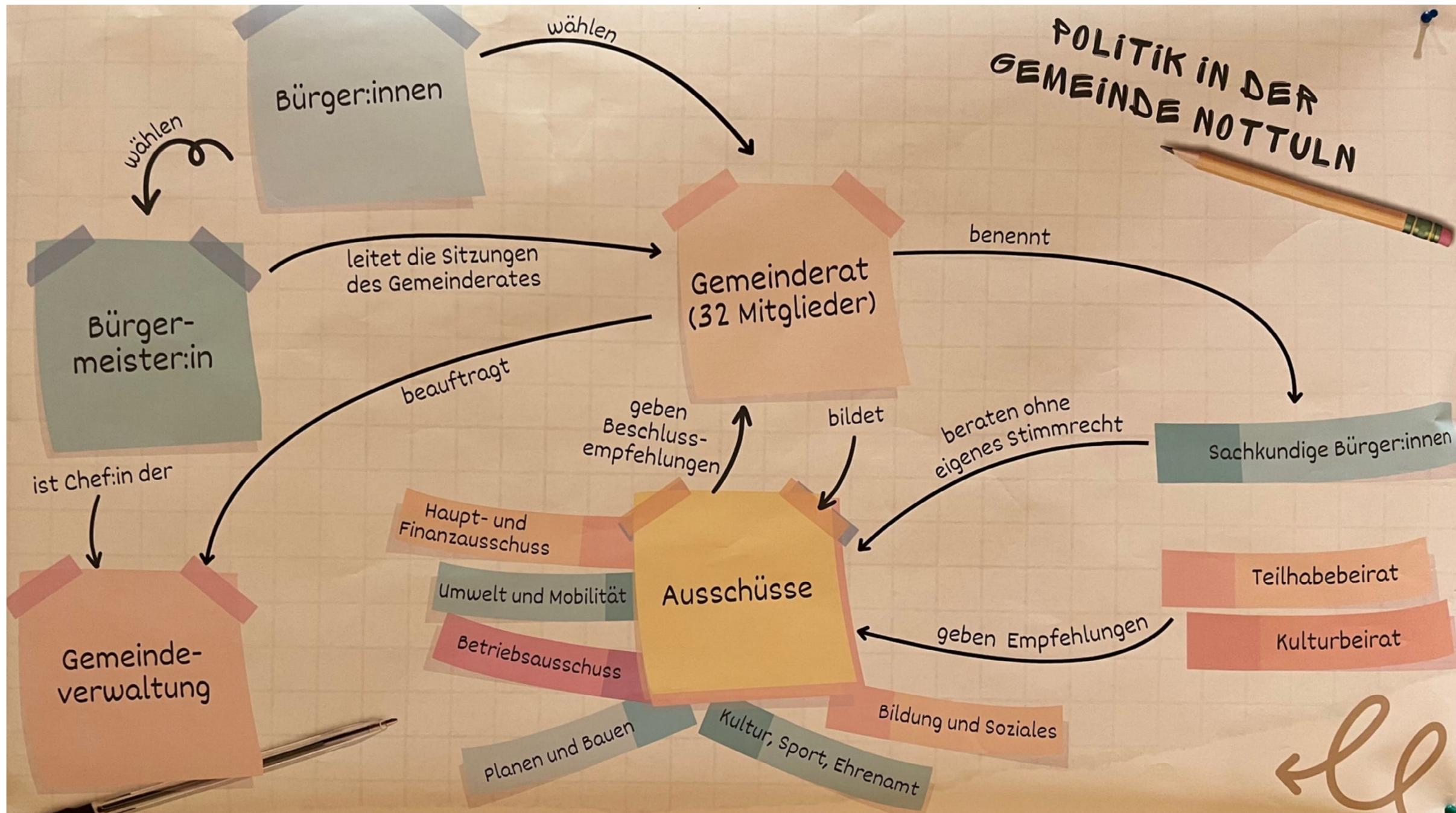
Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.
E.B.



Zuständigkeiten - Politikebenen -



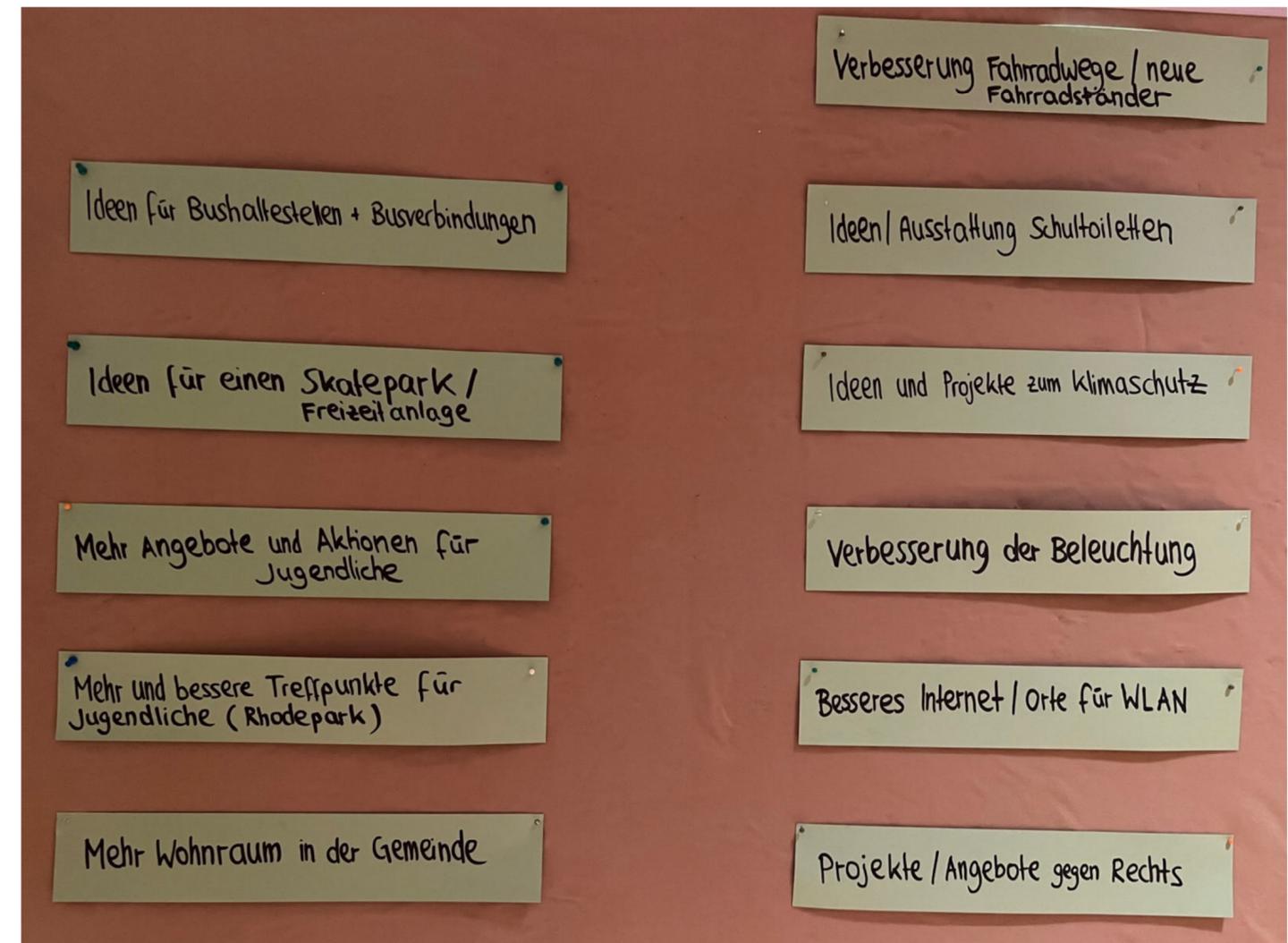




4. Ideenphase

11 Themenfelder

- Die Teilnehmer:innen haben sich den Themenfelder zugeordnet und anschließend mit folgender Fragestellung in den 7 ausgewählten Themenfelder beschäftigt: „Welche Ideen und Wünsche hast du zu dem Themenfeld?“
- Anschließend wurden die Ergebnisse auf Tafeln in unterschiedliche Themengruppen geclustert und schriftlich festgehalten.



Mehr Angebote und Aktionen für Jugendliche

(Tot partys)

AB UND ZU GÜNSTIGE
AUSFLÜGE

Motto Party

DISCO

Event Party's
Halloween, Nikolaus..

Snacks und Getränke

Getränke und Snacks kosten wenig oder sind ganz kostenlos

Ein bisschen Geld?

Cocktailbar

DJ

Zielgruppe?

Im Sommer
Draußen Feiern

5x im Jahr

IM WINTER
kann man zur
Schlittschuhbahn in
DÜLMEN

ohne Betreuung

Jetzt geht es um eure Ideen, Anregungen und Wünsche.
Jede Idee ist wichtig, ihr dürft und sollt frei phantasieren und rumspringen!
Willkommen in der Ideen- und Phantasiephase!
Aber Vorsicht: bewertet keine Ideen!
1. Aufgabe:
In eurer Gruppe sollt ihr folgende Fragen beantworten:
„Welche Ideen und Lösungsvorschläge habt ihr zu eurem Thema?“
„Was muss sich bei diesem Thema aus eurer Sicht ändern?“
Bitte haftet die gesammelten Ideen und Lösungsvorschläge auf Moderationskarten fest und plant sie in die Moderationswand!
Wichtig: nur eine Idee, bzw. ein Lösungsvorschlag pro Karte!
2. Aufgabe:
Stellt eure Ideen und Lösungsvorschläge im Plenum den anderen Teilnehmenden vor.

Pia W.
Hannah
Helen
VIKTORIA
Lora



Ideen für einen Skatepark / Freizeitanlage

Skatepark

Rampen

Sonstiges

Mülltonen

Skate pool

Spine

verschiedene rampen die gut aufgebaut ist

Halfpipe

quaterpipe

Wlan im park

kicker

Bodenwellen

Licht

Rail

Box

Überdachung (nur über teilen)

Bänke

Ort

Hip

Gullideckel (im Pool)

Bank

Beton bodenfläche für's chillen oder auf den boden zu fahren

ENNO

Jannes

Carlo

Dennis

Luis

Kygenia

Ivan

Dahisoklyn

Lasse

Darian

MILO

Jamie

LOUIS

Lias

Lukas

Adrian

- wiese bei der Steverschule
- eigentlich egal hauptsache wir haben ein

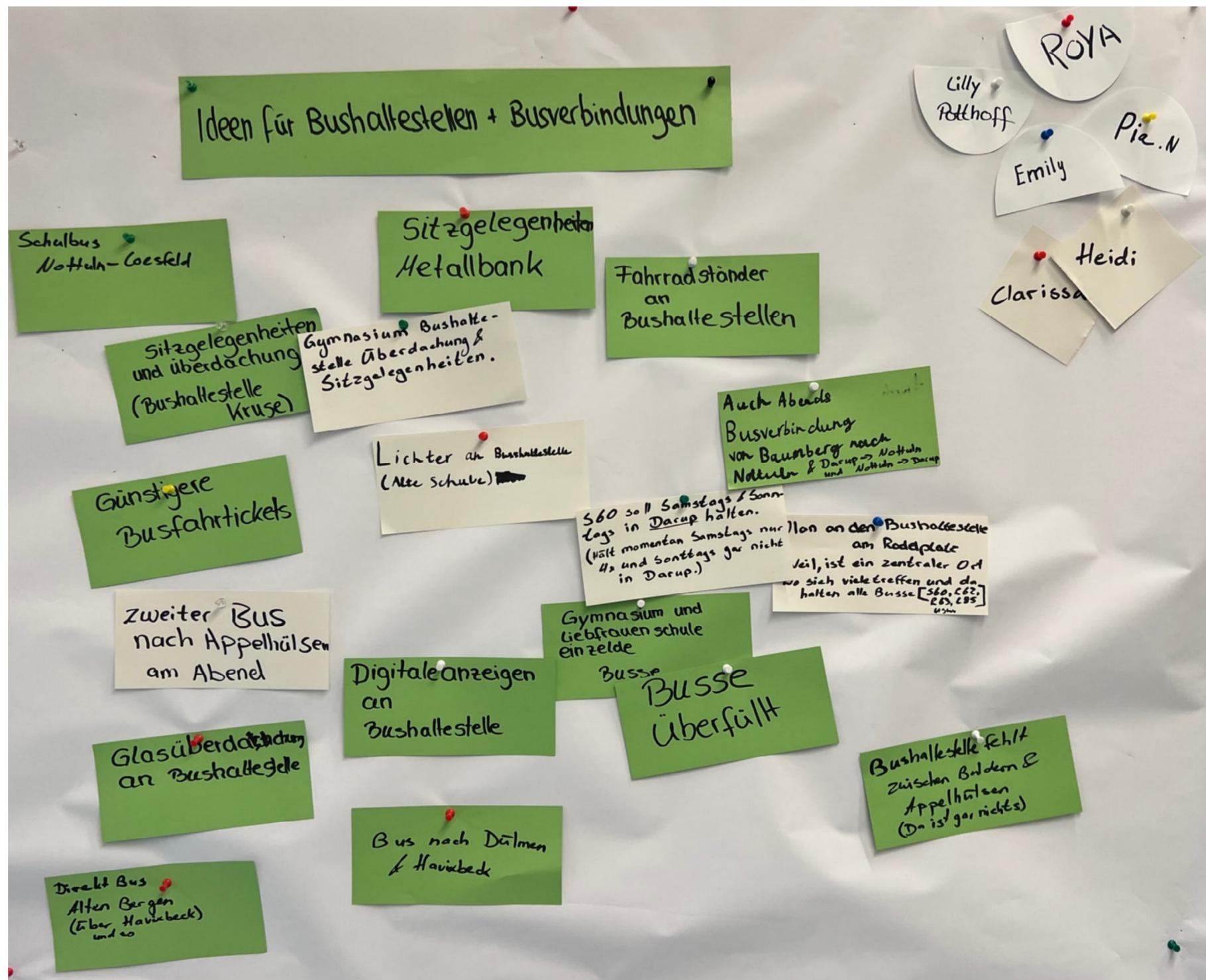
Jetzt geht es um eure Ideen, Anregungen und Wünsche. Jede Idee ist wichtig, ihr dürft und sollt frei phantasieren und rumspinnen! Willkommen in der Ideen- und Phantasiephase! Aber Vorsicht: bewertet keine Ideen!

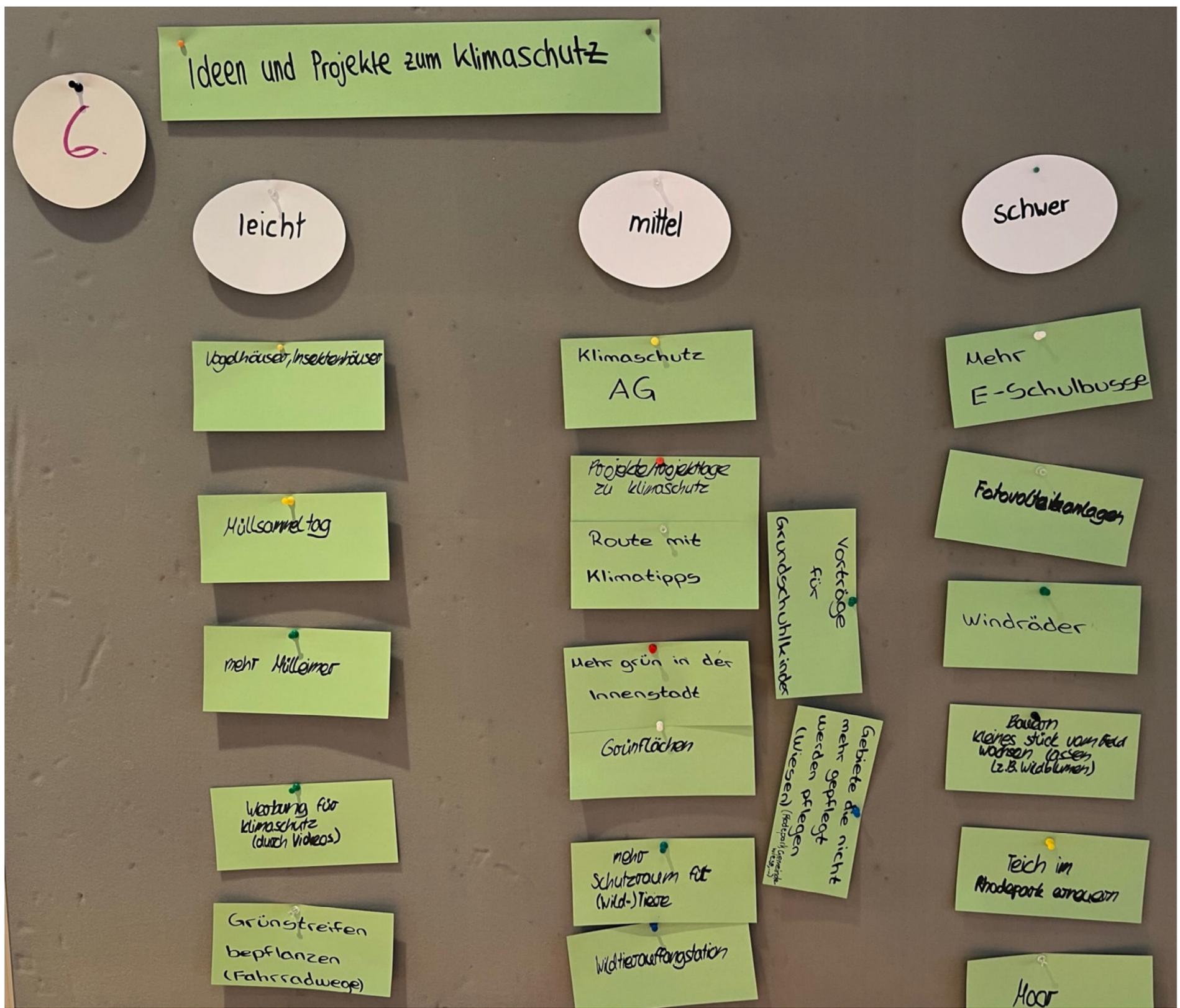
1. Aufgabe: In eurer Gruppe sollt ihr folgende Fragen beantworten: „Welche Ideen und Lösungsvorschläge habt ihr zu diesem Thema?“ „Was muss sich bei diesem Thema aus eurer Sicht ändern?“ „Wie heißt die gewünschte Idee und Lösungsvorschläge auf Moderationskarten fest und passt sie in die Moderationskarte.“ Wichtig: nur eine Idee, bzw. ein Lösungsvorschlag pro Karte!

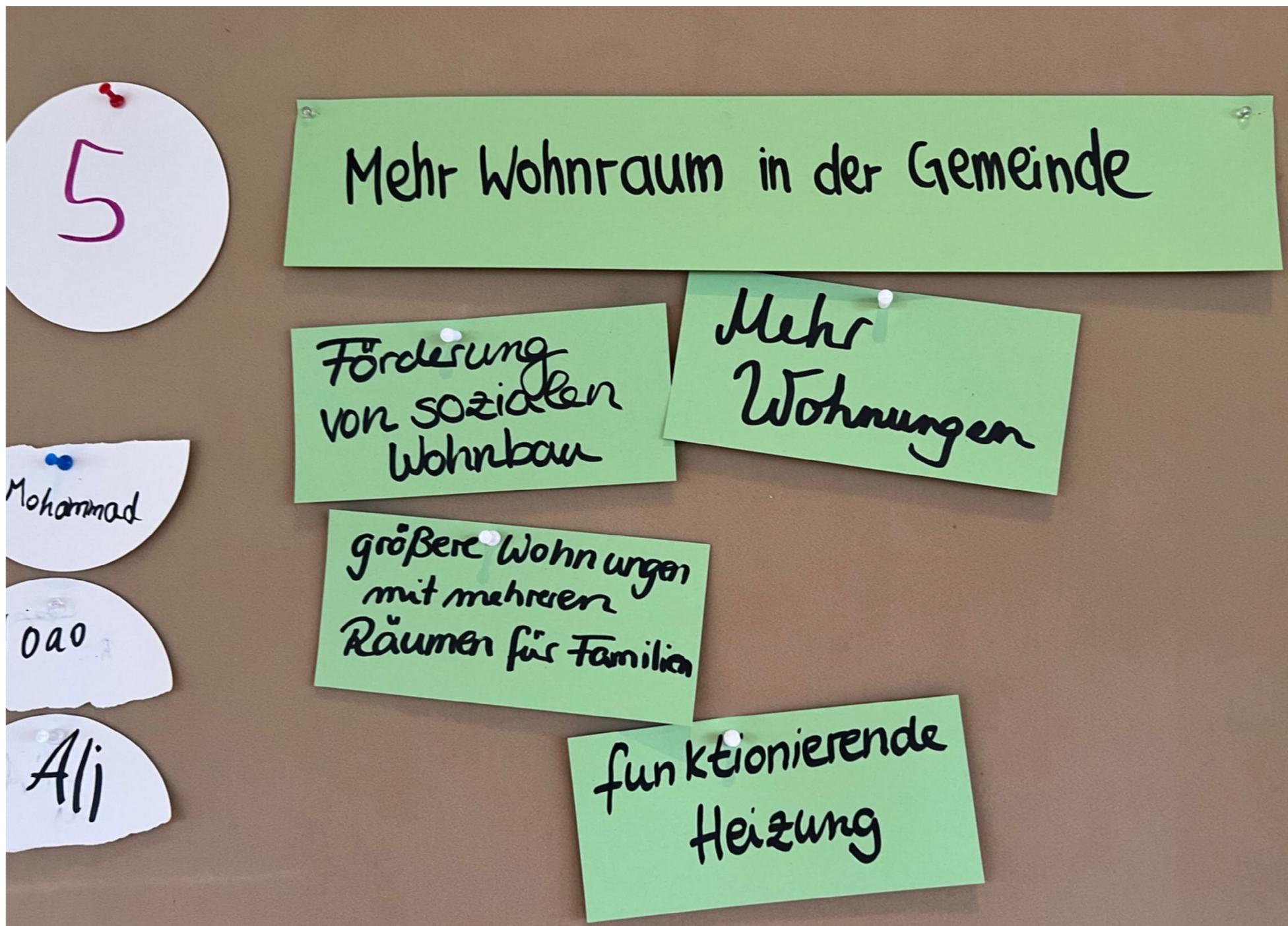
2. Aufgabe: Stellt eure Ideen und Lösungsvorschläge im Plenum den anderen Teilnehmenden vor.

TEMP-Projekt









Projekte / Angebote gegen Rechts

Pollacke Projekt Tage
von allen Schulen (Aufklärung
Projekt Tag)

Wahlberech-
tigte
informieren
(Wahlprogramm)

Aufklärung
rassistischer / Rechtsextremer
Symbole / Zeichen

Schulung von Lehrern
gegen Rechts



5. Abschlusspräsentation

Ideen für Bushaltestellen + Busverbindungen

Bushaltestellen	Busverbindung	Schulbusse
Sitzgelegenheiten Metallbank	- Busse überfüllt - Am Wochenende soll die S60 auch in Darup halten	- Schulbusse oft überfüllt
- Lichter an Bushaltestellen - Fahrradständer an den Bushaltestellen	- Günstigere Tickets	- Gymnasium und die Liebfrauenschule sollen einzelne Busse bekommen
Digitaleanzeigen an Bushaltestelle	- Zwischen Buldern und Appelhülsen fehlt Bushaltestelle	- Schulbus von Nottuln nach Coesfeld
- Es soll Weiter an den Bushaltestellen geben - Glasüberdachung an Bushaltestellen	- Bus nach Dülmen und Havixbeck - Zweiter Bus nach Appelhülsen	
- Gymnasium Bushaltestelle soll eine Überdachung und Sitzgelegenheiten haben	- Direktbus nach Altenberge (über Havixbeck)	



- Überdachungen an Bushaltestellen fehlen

- Aber auch ein Bus von Baumberg nach Nottuln und Darup - Nottuln und Nottuln - Darup

Auch Abends Busverbindung von Baumberg nach Nottuln & Darup → Nottuln und Nottuln → Darup

Warum ist es uns wichtig?

- Ältere Leute nutzen auch Busverbindungen

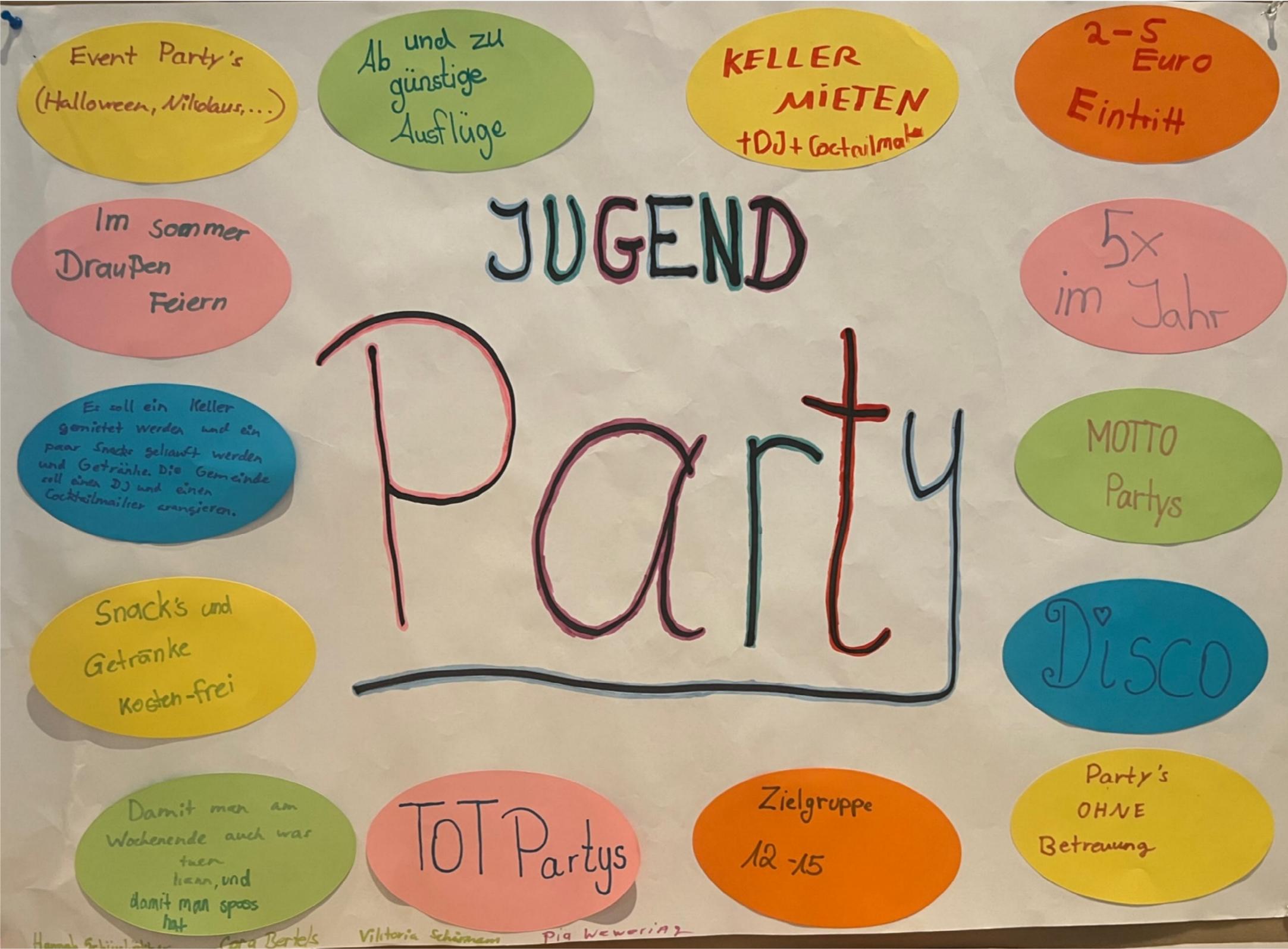
- viele Jugendliche benutzen die Busverbindungen





Roya Emily Pia Lilly





Gründe

Skatepark



Man kann an den Skatepark anbauen.

Die State-parks in der Umgebung sind zu weit weg.

Sonstiges

Die Jugendlichen kriegen dadurch einen Platz zum Abhängen in Notkulu

gibt es nichts zu tun und wenn man raus will/soll kann man nichts machen

- zum Treffen

- Müllimer
- WLAN

- Überdachungen
(- Gulli im Skate-Pool)

- Sitzmöglichkeiten wie Bänke
- Tische

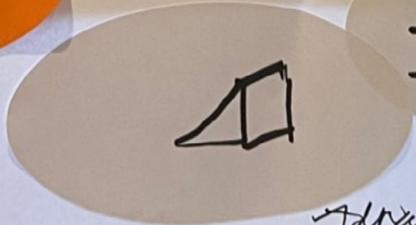
S
K
A
T
E
N

Möglichkeiten für Rampen

- Skate-Pool
- Spine
- Halfpipe

- Quarterpipe
- Kicker
- Bodenwellen

- Rail
- Box
- Hip



Ivan, Denis
Denis
Lias, Franke, Kri, Verghenia

Adrian Louis & Jamie

Eand verlage Janner Ichnig Luis Walter Carlo Dornhegge LASSe Lukas Jarian



Ideen und Projekte zum Klimaschutz

Schule

- Projekte/Projekttag zum Klimaschutz
- Müllsammeltag

?

- Windräder
- Photovoltaik

Klimaschutz- bund

- Aktionen für Grundschul Kinder
- Werbung für Klimaschutz (Instagramaccount, ...)
- Ungepflegte Gebiete pflegen
- Route mit Klimatipps (Auch interaktiv)
- Teich im Rhodepark erneuern
↳ (Geld für alle Aktionen)

Gemeinde

- Mehr bunt:
 - ↳ Grünstreifen bepflanzen
 - ↳ Mehr Natur im Ortskern
 - ↳ Grünflächen
- Vogelhäuser, Insektenhäuser
- Mehr Mülleimer
- Mehr Schutzraum für (Wild-)Tiere

• Juna, Marit, Pia, Mathilda, Frieda, Ida, Cornelia, Graciete, Greta O., Emily, Finja, Oliane, Greta W.



Mohammad
Grasemi

Mehr Wohnraum in der Gemeinde

Joop

Wie sollte eine Wohnung aussehen?

Wohnzimmer

Küche mit Sitzgelegenheit

Badezimmer:
Dusche, Toilette
u. Waschbecken

Pro Person
ein zusätzliches
Zimmer

→ größere Wohn-
ungen mit mehreren
Räumen für
Familien

Warum ist das wichtig!

Privatsphäre

Ruhe

Rückzugsort

Platz für
meine persönlichen
Gegenstände

Was braucht ihr für die Umsetzung?

Finanzierung
→ Geld

zentrale
Bauplätze im
Ort

Förderung
von sozialem
Wohnungsbau

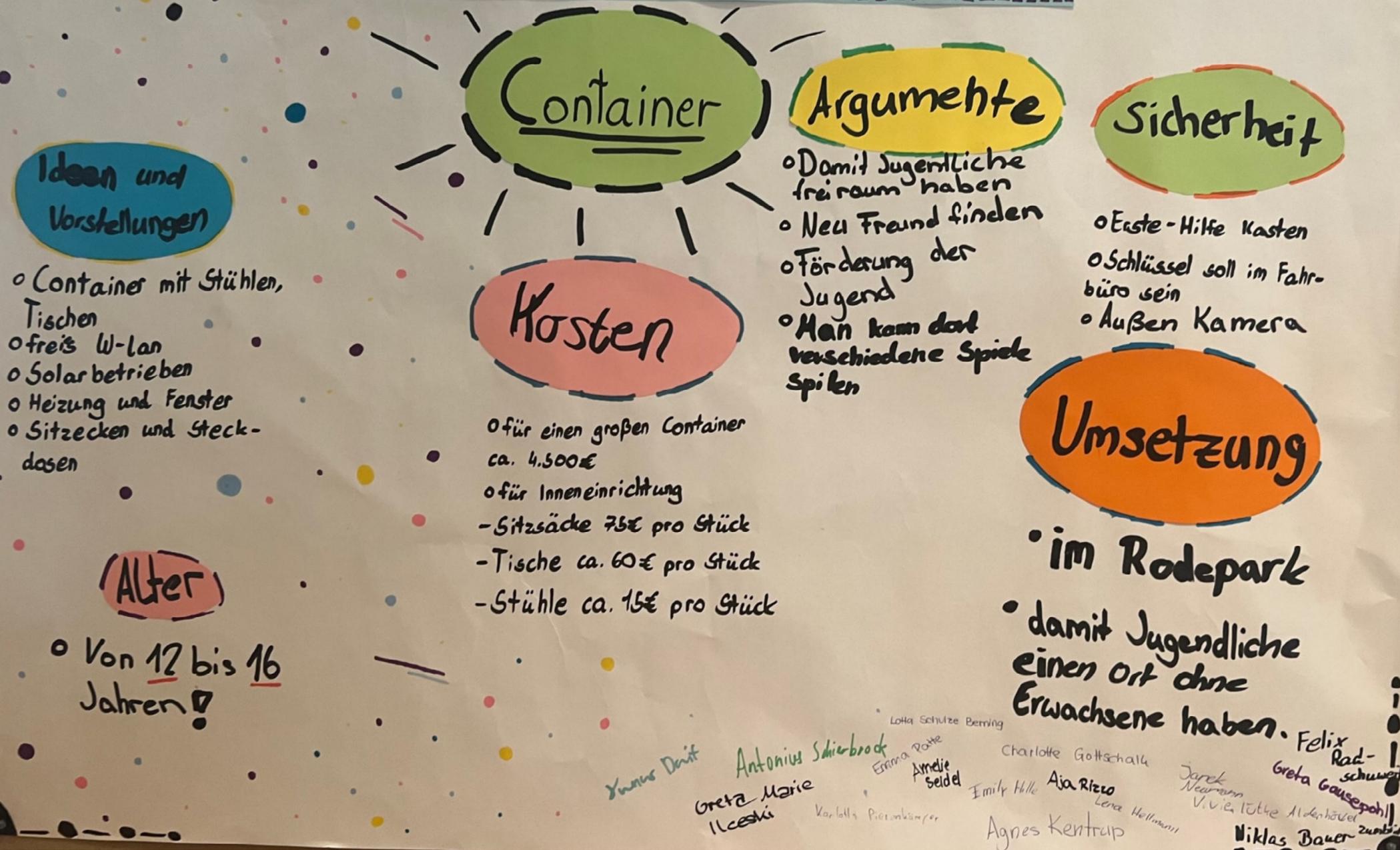
Argumente für unser Projekt

Wohnen
ist ein
Menschenrecht

Gesund-
heit



Mehr und bessere Treffpunkte
für Jugendliche (Rodepark)



Lotta Schulte Bering
 Antonius Schierbrock
 Emma Patte
 Arndt Seidel
 Karolitz Piesenkämper
 Charlotte Gottschalk
 Aja Rizzo
 Lena Hellmann
 Agnes Kentrup
 Jarek Neumann
 Vivie Lütke Aldenhövel
 Felix Rad-schweif
 Greta Gausepohl
 Niklas Bauer



gegen Rechtsextremismus

Schulung von Lehrern gegen Rechts

Lehrer müssen sich mehr mit
Rechtsdruck auseinandersetzen!
Aber wieso und vor allem wie?

Politische Projekttag (Aufklärungsprojekttag)

Politische Tage zur Aufklärung an
Schulen.
Wieso und in wie fern ist das
umsetzbar?

Wahlberechtigte Informieren

Viele Junge Wähler wissen gar nicht
was die Parteien genau machen. Wie
kann man ihnen die Parteien näher
bringen und sie informieren?

Aufklärung rechtsextremer/rassistischer Symbole/ Zeichen

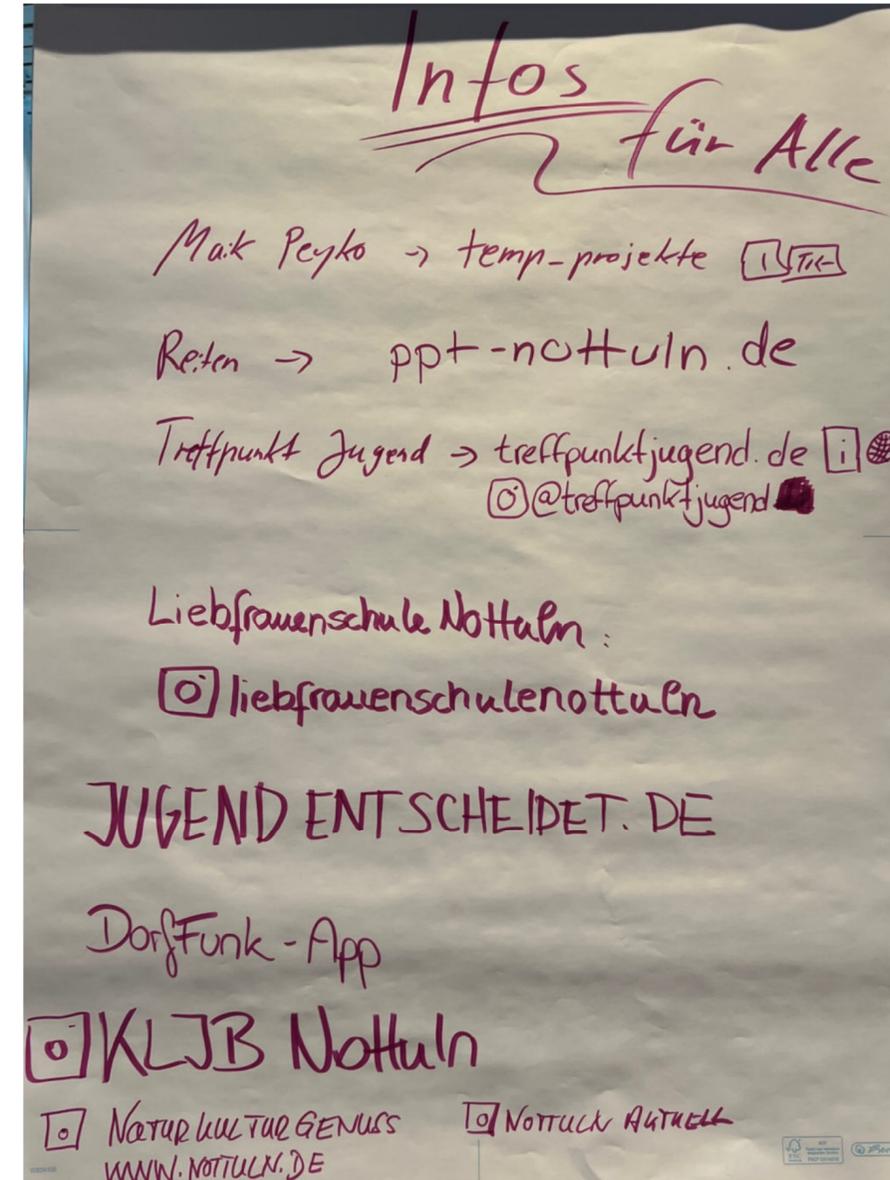
Viele Symbole sind rechtsextrem, nicht
alle verboten, aber schon sehr nah an der
Grenze. Die meisten kennen aber nicht
alle dieser Symbole. Kann man über sie
aufklären und wie?





6. Abstimmungsergebnis

- Nach jeder Themenvorstellung fand eine Abstimmung nach dem Vorbild einer Ratssitzung statt.
- Abstimmungsergebnisse:
- Alle Anträge wurden - Mehrheitlich angenommen





- Moderation **TEMP Projekte**; Maik Peyko Tel.: 0160/7825948;
E-Mail: tempprojekte@gmx.de; www.temp-projekte.de und bei
Facebook sowie Instagram

